

SPORT IN TIROL

4 x 2: Eishockey ist bei den Sillian Bulls Familiensache

Vier Brüderpaare kämpfen bei den Sillianer Eishockey-Bullen um Tore und Punkte. Sie verstehen einander größtenteils blind.

Von Catharina Oblasser

Sillian – Christoph Gasser ist zwar jünger als sein Bruder Gregor, mit dem er bei den Sillian Bulls Eishockey spielt. Trotzdem ist er eher der Fürsorgliche. „Wenn man mit dem Bruder auf dem Eis steht, schaut man schon auf ihn“, meint der 35-jährige Christoph.

Gregor und Christoph Gasser sind nicht das einzige Brüderpaar beim EC Sillian Bulls. Auch Thomas und Lukas Pircher, David und Luca Schett sowie Daniel und Marcus Senfter sind jeweils Geschwister. Die beiden Pirchers, 30 und 26 Jahre, sind schon seit der Gründung des Vereins im Jahr 2010 dabei. „Wenn wir miteinander auf dem Eis sind, brauchen wir nicht viel zu kommunizieren. Wir verstehen uns fast blind“, meint Thomas. Auch Marcus Senfter (20) kann bei seinem Bruder Daniel (18) eher abschätzen als bei anderen, was dieser als Nächstes tun wird. „Wir spielen auch in der Freizeit oft miteinander Eishockey, deshalb tun wir uns da leicht“, meint Marcus. Nur David Schett (22) sieht keinen Unterschied beim Spiel. „Mit manchen Teamkollegen kommt man besser aus, mit den anderen weniger. Ob Bruder oder nicht, das spielt für mich keine Rolle.“

Der Obmann des EC Sillian Bulls, Thomas Stiebellehner, weiß, dass die Familienbande in seinem Team besonders ausgeprägt sind. „Abgesehen von den vier Brüderpaaren sind manche der Spieler auch noch Cousins.“ Mit Glück könnte die Eishockey-Familie die heurige Saison mit einem Klassensieg in der Landesklasse West abschließen. Gegen vier Teams ihrer Liga haben sie sich bereits durchgesetzt. Nun entscheiden die Play-offs gegen Leisach, das nächste steht morgen an.



Acht Brüder im Eishockey-Team der Sillian Bulls: Christoph und Gregor Gasser, Lukas und Thomas Pircher (hinten, v. l.), David und Luca Schett, Daniel und Marcus Senfter (vorne v. l.). © Brunner